

Anmeldung bitte an:

Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Abteilung Schule – Hochschule – Medien
Postfach 11 53, 36001 Fulda

Ansprechpartnerin:

Isabelle Fieback
Tel. 0661/87289
E-Mail: schulabteilung@bistum-fulda.de

Weitere Infos:

<https://tinyurl.com/OEK-LT-2018-FD>



*Die Religionslehrerinnen und Religionslehrer erhalten auf Antrag
Unterrichtsbefreiung (siehe Erlass zum Religionsunterricht vom
3. September 2014, Gült. Verz. Nr. 7205, Amtsblatt HKM 2014/09, S. 685 ff.)
Die Veranstaltung ist beim IQ als Lehrerfortbildung akkreditiert.*

*Infos zur Anfahrt mit PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln
finden Sie auf den Seiten des Bonifatiushauses:
<https://www.bonifatiushaus.de/bonifatiushaus/kontakt/Anfahrtsskizze.php>*

Wunder(n)?!

Erster ökumenischer Studientag

5. September 2018 im Bonifatiushaus in Fulda

Die Abteilung Schule – Hochschule – Medien des Bistums Fulda und das Religionspädagogische Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau laden ein zum ersten ökumenischen Studientag in Fulda.

Konzipiert wurde die Veranstaltung von vier evangelischen und katholischen Lehrerinnen und Lehrern aus Schulformen von Grundschule bis Gymnasium, die auch die praxisbezogenen Workshops am Nachmittag anbieten. Unterstützt und begleitet wurden sie von Birgitt Neukirch, Christian Marker (rpi Fulda) und Andreas Greif (Schulabteilung, Bistum Fulda).

Ziel dieser Veranstaltung (und der weiteren Veranstaltungen in dieser Reihe) ist es, Themen des Religionsunterrichts konfessionssensibel in den Blick zu nehmen, sich der aktuellen fachwissenschaftlichen Standards zu versichern und gemeinsam mit evangelischen und katholischen Kolleginnen und Kollegen Materialien, Methoden und Erfahrungen zu praxisrelevanten Zugängen für unterschiedliche Jahrgangsstufen auszutauschen.

Am Vormittag gehen Prof. Dr. Michael Fricke (Uni Regensburg, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterricht am Institut für Evangelische Theologie) und Prof. Dr. Burkard Porzelt (Uni Regensburg, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Fakultät für katholische Theologie) exemplarisch anhand einer Wundergeschichte aus dem AT und dem NT auf bibeldidaktische Zugänge für den Unterricht ein.

Am Nachmittag finden Workshops / Materialbörsen für verschiedene Schulformen statt.

Veranstaltungsort: Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

Teilnehmerbeitrag: 15,- €

Programmablauf:

Bis 09:30 Uhr	Anreise / Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Einstimmung in den Tag in der Kapelle des Bonifatiushauses
10:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer Impulsreferate von Prof. Dr. Fricke und Prof. Dr. Porzelt zu bibeldidaktischen Zugängen am Beispiel von Wundergeschichten aus dem AT und dem NT (mit Workshop-Elementen)
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Workshops Workshop 1: „Wunder(n ÜBER) Auferstehung“ (Dr. Katja Müller) Workshop 2: Lebendiger Bibliolog im Unterricht (Dr. Peter Mergler) Workshop 3: „NATÜRLICH GLAUBE ICH AN WUNDER“ – Albert Einstein (Sonja Heinz) Workshop 4: Biblisches Erzählen im Religionsunterricht (Sarah Schuchert) <i>Details zu den Workshops finden sie auf der Rückmeldekarte oder im Internet: https://tinyurl.com/OEK-LT-2018-FD</i>
15:45 Uhr	Abschlussplenum – Feedback – Ausblick

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 27.08.2018.

Workshops zum ökumenischen Studientag 2018 in Fulda

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

*1: bitte ankreuzen für „Erstwunsch“

*2: bitte ankreuzen für „Zweitwunsch“

Nr.	Inhalt	Ziel-Gruppe	Referent(in)	1*	2*
1	Wunder(n ÜBER) Auferstehung Ist die Auferstehung ein Wunder? Oder vielleicht sogar mehr als das? Was meint Auferstehung eigentlich? Mit Fragen wie diesen rund um das Thema ‚Auferstehung‘ werden wir uns im genannten Workshop beschäftigen, um Impulse für die Arbeit mit Schüler/innen der Sekundarstufe I und II zu den curricularen Themen ‚Jesus‘, ‚Wunder‘, ‚Tod und Auferstehung‘ zu bekommen. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anregungen und Material zum Thema ‚Auferstehung‘ im Fokus stehen.	Sek. I / Sek. II	Dr. Katja Müller		
2	Lebendiger Bibliolog im Unterricht Das Symbol für den Leser-orientierten Bibelzugang „Bibliolog“ ist die Flamme aus „schwarzem und weißem Feuer“. Das geht auf die Vorstellung der jüdischen Auslegungsmethode des Midrasch zurück, welche besagt: Die Bibel ist schwarzes Feuer geschrieben auf weißem Feuer. Während das schwarze Feuer, also die Buchstaben, nicht verändert werden dürfen, sind die Zwischenräume, das weiße Feuer, dafür da, sie mit den eigenen Interpretationen und Ideen zu füllen. Dieser Prozess findet kein Ende, er bleibt lebendig wie die Generationen von Menschen, die sich mit der Bibel beschäftigen. In einem kurzen Theorie- und einem ausgiebigen Praxisteil möchten wir dieses Feuer gemeinsam für unsere Schulpraxis entfachen.	Sek. I / Sek. II	Dr. Peter Mergler		

Nr.	Inhalt	Ziel-Gruppe	Referent(in)	1*	2*
3	„NATÜRLICH GLAUBE ICH AN WUNDER“ – Albert Einstein Die naturwissenschaftliche Weltansicht wird gern der religiösen gegenübergestellt. Hier wird eine Entscheidung gefordert, die weltanschaulicher und keinesfalls naturwissenschaftlicher Natur ist. Wer versucht, die Naturwissenschaft zum Belegen oder Widerlegen der Religion zu nutzen, versteht von beidem nichts. Unter Heranziehung von Texten berühmter Forscher wollen wir versuchen, mögliche Antwortversuche auf die Frage nach den Wundern in der Sek II zu geben.	Sek. II	Sonja Heinz		
4	Biblisches Erzählen im Religionsunterricht Beim Erzählen biblischer Geschichten sollen innere Bilder, Gefühle und Wertungen entstehen. Doch mit welchen Methoden kann ich als Lehrer oder Lehrerin emotionale Reaktionen optimal hervorrufen und Identifikationsmöglichkeiten für meine Grundschüler schaffen? In dem Workshop geht es darum, welche Funktionen, Chancen und Grenzen sowie Gestaltungsmittel das biblische Erzählen bietet. Neben einer kurzen Einführung in die Erzähltheorien von Dietrich Steinwede und Walter Neidhart sollen vielfältige methodische Möglichkeiten zur Darstellung einer biblischen Geschichte vorgestellt und erprobt werden (z.B. Erzählen mit dem Kamishibai, mit biblischen Figuren, mit Bildern / Arbeiten mit dem Bibelkoffer).	P	Sarah Schuchert		

Ich nehme am Vortrag am Vormittag

teil

nicht teil

Ich nehme am Mittagessen

teil

nicht teil

Ich wünsche fleischloses Mittagessen

Unterschrift

Verbindliche Anmeldung zum ökumenischen Studientag 2018 in Fulda

Um Antwort wird gebeten bis 27.08.2018.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Dienststelle

E-Mail-Adresse

per E-Mail: schulabteilung@bistum-fulda.de

per Fax: 0661 / 87 - 560

*Bitte
hier
freimachen*

Antwortkarte

Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Abt. Schule - Hochschule - Medien
Postfach 11 53
36001 Fulda